



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Erste Pole-Position für Marco Wittmann

Lufttemperatur: 20,8 °C

Streckentemperatur: 31,5 °C

Freude bei Marco Wittmann (Signature, 1:33,021 Minuten): Der Franke sicherte sich auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg die erste Pole-Position seiner Karriere in der Formel 3 Euro Serie. Der einzige deutsche Fahrer im Feld der stärksten Nachwuchsserie der Welt setzte sich gegen Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 1:33,065 Minuten), Edoardo Mortara (Signature, 1:33,167 Minuten) und Laurens Vanthoor (Signature, 1:33,332 Minuten) durch. Damit haben alle drei von Signature eingesetzten Dallara-Volkswagen den Sprung in die ersten beiden Startreihen geschafft.

Zur Halbzeit des Qualifyings hatte Marco Wittmann bereits die Führung inne, die er sich in einem Duell mit Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:33,349 Minuten) erkämpfte. In der Schlussphase schoben sich erst Edoardo Mortara und dann Daniel Juncadella an die Spitze des Klassements. In der letzten Sekunde gelang Wittmann ein Konter, der ihn wieder auf Rang eins brachte. Mit dem Punkt für Rang eins im Qualifying ist der 20-jährige Wittmann, der im zweiten Jahr an der Formel 3 Euro Serie teilnimmt, nun Zweiter der Gesamtwertung.

Marco Wittmann (Signature): „Das Qualifying war super gut. Das Auto lief perfekt, mein Team hat toll gearbeitet. Es ist meine erste Pole-Position in der Formel 3 Euro Serie, damit kann ich sehr zufrieden sein. Für das Rennen morgen ist das Ziel klar: Wenn man von der Pole startet, dann will man auch gewinnen.“

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Es ist schön, wieder vorne zu sein. Ich denke, ich war sehr nah an der Pole-Position dran. Im letzten Sektor machte ich einen kleinen Fehler, aber trotzdem reichte es noch zu Rang zwei. Ich freue mich auch, dass ich bester Mercedes-Pilot bin. Das Rennen morgen möchte ich auf einem Podestplatz beenden.“

Edoardo Mortara (Signature): „Es war für mich persönlich kein richtig tolles Qualifying, aber die Teamleistung ist prima. Wir alle stehen vorne. Das zeigt, dass das Auto schnell ist. Ich selbst bin etwas enttäuscht, denn die letzte Runde war nicht fehlerfrei. Ich glaube, dass ich sonst auch die Pole-Position hätte erreichen können. Aber auch Startplatz drei ist eine gute Ausgangsposition.“